

Protokoll

über die Sitzung des **Finanzausschusses** am Dienstag, **19.11.2019**, 18:05 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Günter Hahn

Vertreter für Frau Magdalena Itrich

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Thomas Iseke

Herr Manfred Lindenmann

Frau Heike Stünkel-Rabe

Herr Wilhelm Wesemann

Vertreter/innen

Herr Ferdinand Lühring

Frau Monika Strecker

Vertreter für Frau Christina Schlicker

Vertreterin für Herrn Thomas Stolte

Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack

Fachbereichsleitung 1, Erster Stadtrat

Beratende Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Drechsler

Herr Andreas Gemmersdörfer

Herr Heinz Günter Sala

Herr Thorsten Steen

Gäste

Gäste

Herr Willi Rehbock (Geschäftsführer der Steinhuder Meer Tourismus GmbH, anwesend bis 18:58 Uhr)

Verwaltungsangehörige

Herr Wiegand Ahrbecker

Frau Stephanie Pastewsky

Frau Andrea Reiter

Frau Kirsten Scheve

Fachdienstleitung Finanzwesen

Sachgebiet Allgemeine Finanzen

Sachgebiet Allgemeine Finanzen, Protokoll

Interne Steuerung

Zuhörer/innen

Herr Willi Ostermann

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Jürgen Schart

Vertreter der Presse

bis 19:00 Uhr

Pressevertreter, Leine Zeitung, anwesend bis 19:32 Uhr

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2019
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstandsbericht "Digitalisierungskonzept"
- 3.2 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2019 per 30.09.2019 **2019/210**
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Strukturierung Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT GmbH) - Vortrag in der Sitzung
- 6 Einführung der digitalen Gremienarbeit in allen städtischen Gremien **2019/204**
- 7 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2020 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms (1. Lesung) **2019/208**
- 8 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hahn eröffnet und begrüßt um 18:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zudem stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2019

Der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst bei 5 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2019 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Reiter erläutert die Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau zur Anfrage von Herrn Ehler aus der Sitzung vom 27.08.2019 zum Thema „Nutzungsdauer der Gemeindestraßen der Stadt Neustadt a. Rbge.“ (Anlage 1).

3.1. Sachstandsbericht "Digitalisierungskonzept"

Herr Schillack führt aus, dass der Niedersächsische Landtag vor Kurzem das Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) beschlossen habe. Dieses sei nun in den bereits bestehenden Entwurf zum Digitalisierungskonzept einzuarbeiten. Daraufhin werde das Konzept voraussichtlich im Januar 2020 zur Beratung in die Gremien gegeben.

3.2. 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2019 per 2019/210 30.09.2019

Herr Schillack teilt mit, dass der Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2019 im Zuge der Erläuterung des Haushaltsplanes 2020 ff. vorgestellt werde.

Die Rückfragen von Herrn Günter Hahn und Herrn Steen zu den Folgewirkungen der Gewerbesteuernachzahlung 2018 werden von Herrn Ahrbecker abschließend beantwortet.

Herr Iseke regt an, die Ausführungen zur Ergebnisrechnung zu erweitern und zukünftig alle Positionen der Ergebnisrechnung kurz zu umschreiben.

Herr Ehler erkundigt sich, warum der Betrag der nicht mehr realisierbaren Einzahlungen im Investitionshaushalt 2019 des Teilhaushaltes Tiefbau so hoch sei (rd. 100 TEUR).

Stellungnahme zum Protokoll:

Die nicht mehr realisierbaren Einzahlungen im Teilhaushalt Tiefbau betreffen größtenteils die Maßnahme „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ für die Jahre 2017 bis 2019. Die Einzahlungen beruhen auf Fördermittelbescheiden der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), welche sich wiederum an den Investitionskosten orientieren. Soweit hier Mittel nicht mehr realisierbar sind, ist das auf die Abrechnung der Maßnahme mit entsprechend geringeren Auszahlungen zurückzuführen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

5. Strukturierung Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT GmbH) Vortrag in der Sitzung

Der Geschäftsführer der Steinhuder Meer Tourismus GMBH (SMT GmbH), Herr Rehbock, trägt anhand der beigefügten Präsentation „Die Arbeit der SMT“ (**Anlage 2**) vor.

Zudem beantwortet Herr Rehbock die Rückfragen bezüglich des erhöhten Zuschussbedarfs der SMT GmbH im Haushaltsjahr 2019 abschließend.

Nachdem keine weiteren Fragen an Herrn Rehbock gestellt werden, verlässt er die Sitzung um 18:58 Uhr.

Hinsichtlich der Vorschusszahlung an die SMT GmbH im Haushaltsjahr 2019 weist Herr Schillack darauf hin, dass dadurch der Ergebnishaushalt nicht belastet werde. Der Zuschuss an die SMT GmbH werde im Haushalt 2020 entsprechend gekürzt, so dass die Stadt im Ergebnis hierdurch nicht mehr zu zahlen hätte.

Auf Nachfrage von Herrn Wesemann zu den Mehrbelastungen für die Stadt aufgrund der Umstrukturierung der SMT GmbH erläutert Herr Schillack die derzeitigen Zahlungsströme zwischen der Stadt Neustadt, der SMT GmbH und dem Verkehrsverein Mardorf (**Anlage 3**).

Abschließend erkundigt sich Herr Ehlert, ob die Beschlussfassung zur Neustrukturierung der SMT GmbH noch im Dezember dieses Jahres erfolgen müsse.

Herr Ahrbecker erwidert, dass er diesbezüglich mit Herr Rehbock gesprochen habe und die Beschlussfassung im Januar 2020 ausreichend sei.

6. Einführung der digitalen Gremienarbeit in allen städtischen Gremien 2019/204

Die Mitglieder des Finanzausschusses vermissen die Vorlage in Papierform. Daher wird die Vorlage wegen Beratungsbedarf abgesetzt.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Vorlage Nr. 2019/204 wurde bereits im August 2019 im Ratsinformationssystem der Stadt Neustadt a. Rbge. veröffentlicht und ist dort noch immer einsehbar. Die postalische Versendung erfolgt nur für Vorlagen, welche seit dem Virenbefall nicht im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden können. Eine Versendung von bereits veröffentlichten Vorlagen ist nicht vorgesehen.

Herr Wesemann erkundigt sich, ob die Stadt lokalisieren könne, in welchen Straßen des Stadtgebietes eine unzureichende Breitbandversorgung vorliege.

Herr Iseke wirft die Frage auf, ob die Stadt verpflichtet sei, ihren Gremienmitgliedern im Zuge der digitalen Gremienarbeit ein elektronisches Gerät zur Verfügung zu stellen.

Herr Schillack bejaht die Frage und weist darauf hin, dass die Stadt die Amtsträger nicht an der Ausübung ihres Amtes hindern dürfe.

7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2020 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms (1. Lesung) 2019/208

Herr Schillack erläutert die Haushaltsdaten des Berichtswesens 2019 sowie die Haushaltsplanung 2020 ff. anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 4**).

Daraufhin stellt Frau Scheve die Übersicht „Feie Stellen (Stand: 18.11.2019)“ (**Anlage 5**) vor und beantwortet die Rückfragen zu den in der Übersicht aufgelisteten Stellenanteilen für die Kindertagesstätte Mardorf.

Im Zuge dessen schlägt Herr Steen vor, Grundsätze ordnungsgemäßer Planung aufzustellen (bspw.: Einplanung der Mittel nach endgültiger Beschlussfassung) und schriftlich niederzulegen, was ein einheitliches Vorgehen bei der Planung sicherstelle.

Herr Schillack gibt bekannt, dass die Kommunalaufsicht hinsichtlich der zusätzlichen Kosten aufgrund des Virenbefalls eine wohlwollende Vorgehensweise bei den Haushaltsgenehmigungen signalisiert habe, sofern es zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes komme.

Herr Iseke erkundigt sich nach Möglichkeiten für die Korrektur der Eröffnungsbilanz für das städtische Anlagevermögen und der damit möglichen Minderung der Abschreibungen.

Dazu führen Herr Schillack und Herr Ahrbecker aus, dass eine Korrektur noch bis Ende des Jahres 2020 möglich wäre. Die Korrektur sei allerdings nur möglich, soweit die Vermögensgegenstände zum Zeitpunkt der Aufstellung der Eröffnungsbilanz mit einem zu hohen Wert bewertet worden sind. Als Beispiel führt Herr Ahrbecker das Freibad Neustadt an, dessen Wert rückwirkend aufgrund der schlechten Substanz korrigiert worden sei.

Daraufhin erläutert Herr Ahrbecker anhand der als **Anlage 6** beigefügten Präsentation die Berechnung der Regionsumlage.

Abschließend beantworten Herr Schillack und Herr Ahrbecker die Rückfragen der Finanzausschussmitglieder zur Berechnung der Regionsumlage sowie zum Haushaltsausgleich im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes.

8. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Maic Schillack
Erster Stadtrat

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 29.11.2019